Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 15: Strassenbeläge

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Edelstahl für saubere Küchen

Weltbekannte Küchenapparatehersteller wie Zanussi, Elektrolux, Ariston und Mercury waren unter den Ersten, die die Vorteile der neuen, von AvestaPolarit speziell für die Lebensmittelindustrie entwickelten Edelstahlgeneration HyClean SuperBrush ausnützten.
Edelstahl ist wegen seiner Dauerhaftigkeit, seines stilvollen Aussehens und seiner Beständigkeit gegen Korrosion und Verschmutzungen im Küchenbereich bereits sehr verbreitet, und der Bedarf ist weiterhin deutlich zunehmend. AvestaPolarits neuer Edelstahl HyClean SuperBrush geht noch einen Schritt weiter, indem er eine noch glättere, homogenere und pflegeleichtere Oberfläche aufweist. Standardisierte Tests, die unter kontrollierten Laborbedingungen durchgeführt wurden, um den erzielbaren Reinigungsgrad von konventionellem Edelstahl für Küchenapparate und HyClean SuperBrush zu vergleichen, ergaben einen deutlich höheren Hygieneindex für SuperBrush.
Für die Küchenapparatehersteller ist HyClean SuperBrush das perfekte Material für hochqualitative Produkte; dem Käufer bietet es mit seinem tiefen Schimmer ein attraktives Erscheinungsbild. Einer der ersten Hersteller, der sich diese Vorteile zunutze machte, war Mercury Appliances Ltd., eine vom englischen Grossküchenhersteller Lincat Ltd. neu gegründete Firma für Haushaltgeräte. Als Mercury Appliances Ltd. das Projekt für einen hochqualitativen, semiprofessionellen und auf neuester Technologie basierenden Kochherd startete, wurde der Designer Seymour Powell beigezogen. Das geschmeidige Styling und das charakteristische Erscheinungsbild, verbunden mit herausragender Ausführung, verlangten nach einem hochqualitativen Material mit zeitgemässem Finish.
Andere bereits auf dem Markt erschienenen Anwendungen von HyClean SuperBrush umfassen professionelle Küchenausstattungen, Dampfabzughauben, Kühleinrichtungen, Mikrowellenöfen, und Spülgarnituren.
Zur Produktion von HyClean SuperBrush hat AvestaPolarit ein ausgezeichnetes Grundmaterial entwickelt. Durch eine strenge Kontrolle des gesamten Produktionsprozesses kann AvestaPolarit die Konstanz der Qualität garantieren.
Hans Kohler AG
8022 Zürich
01 207 11 11
www.kohler.ch

Küchengarnitur aus HyClean-SuperBrush-Edelstahl von Elektrolux

Homogene Cellulosedämmung

Das Dämmen mit Cellulose erfolgt durch das Einblasen von Cellulose mittels Einblasmaschine in ein vorgängig erstelltes Gefach. Die Cellulose wird aus dem Maschinenbehälter über einen Schlauch in das zu dämmende Gefach geblasen. Um eine homogene Dämmung zu erreichen, muss die eingeblasene Luft aus dem Gefach entweichen können.
Beim Einblasen am Objekt vor Ort ist dies möglich durch luftdurchlässige Beplankung (Holzweichfaserplatte), durch Entweichen durch Fugen und Ritzen in die angrenzenden Hohlräume oder durch die Einblasöffnung in der Beplankung. Beim Elementbau ist dies wegen der Verwendung von dichten Materialien und luftdicht aufgebrachter Beplankung nicht möglich. Die Einblasöffnungen werden nicht in die Platten, sondern in die Ständerrahmenhölzer gebohrt. Damit diese nicht zu stark geschwächt werden, werden die Einblasöffnungen möglichst klein bemessen. Als Folge kann die Luft nicht wunschgemäss entweichen, und das Dämm-Material wird nicht homogen verteilt. Bis anhin wurde mit Einblaslanzen aus Kunststoff eingeblasen. Die zugeführte Luft wurde über ein Entlüftungsrohr abgeführt. Diese Methode konnte jedoch nicht restlos befriedigen. Das Ein- und Ausführen der Lanze benötigte viel Platz und Zeit, durch die Einblasöffnungen wurden die Konstruktionen geschwächt, über diese Öffnungen konnte Staub in die Werkhalle entweichen, und die ausgeführte Dämmung konnte nicht überprüft werden.
Das von Isodan entwickelte Isodan-Blowercontrol-System löst diese Probleme: Auf die Ständerkonstruktion wird einseitig eine Beplankung montiert und mit dieser Seite nach unten auf den Montagetisch gelegt. Nun wird die Isodan-Blowercontrol-Platte provisorisch auf die Konstruktion geheftet. Diese Platte ist mit einem Einblas- und den notwendigen Absaugstutzen versehen. Über den Einblasstutzen wird das Dämmmaterial eingeblasen, über Absaugstutzen wird die Luft von einer Absauganlage staubfrei abgesogen. Nach Beendigung des Einblasens wird die Blowercontrol-Platte entfernt und auf das nächste Gefach gelegt. Die ausgeführte Dämmarbeit kann visuell kontrolliert, mögliche Unregelmässigkeiten können nachgebessert werden. Das fertig eingeblasene Element wird nun auf der zweiten Seite beplankt. Das Verschliessen der Einblaslöcher entfällt. Das Isodan-Blowercontrol-System ist sehr flexibel und kann den Grössen der Elemente problemlos angepasst werden. Dämmstärken bis 45 cm können einwandfrei ausgeführt werden.
Isodan Öko-Baustoffe AG
6030 Ebikon
041 442 00 77
www.isodan.ch